

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **7 (1955)**

Heft 13

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

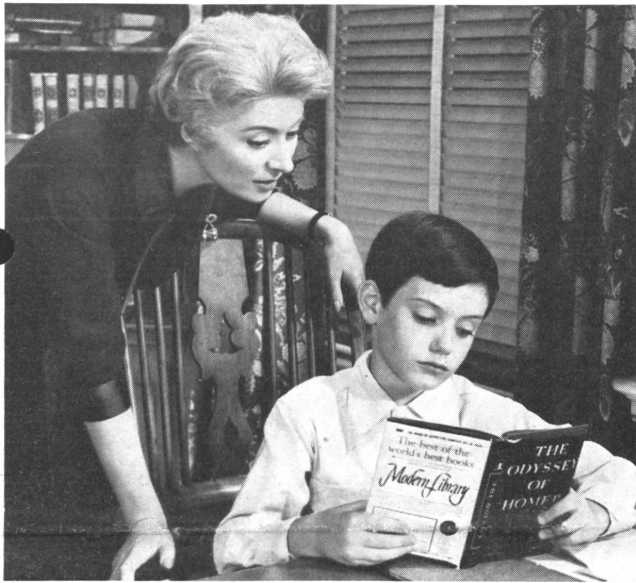
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 18. JUNI 1955
7. JAHRGANG, NR. 13

12 Knaben und eine Frau: «Ihre 12 Männer»



Oben: Die neue Lehrerin mit einem ihrer Züglinge. Sie muß feststellen, daß sie auch nicht alles weiß. — Unten: Die Zusammenarbeit mit dem Kollegen und Vorgesetzten wickelt sich ebenfalls nicht reibungslos ab.



AH. 12 Knaben in einer Internatsschule zu betreuen, ihnen nicht nur eine gute Lehrerin zu sein, sondern auch die Mutter zu ersetzen, ist eine schöne, aber auch anstrengende und klippenreiche Aufgabe, wie der Film zeigt. Und wenn man eine Lehrerin ist, die nie in der Praxis stand, wohl aber schwere Erlebnisse hinter sich hat, so ist die Mühe doppelt groß. Die ausgewachsenen Schlingel spüren sogleich die Schwächen ihrer neuen Erzieherin und spielen ihr entsprechende Streiche. Wie sie sich dann durchsetzt, wie sie auch andere Schwierigkeiten, z.B. von Kollegen, überwindet, wie sie langsam die Herzen selbst ganz besonders schwieriger Bürschchen gewinnt und schließlich von allen begeistert geliebt wird, das kommt in diesem Film hübsch zur Geltung. Er ist eine Fortsetzung des mit Recht berühmten «Mr. Chips», wenn auch im Unterschied zu diesem nicht das ganze Leben eines guten Lehrers, sondern nur das Anfangsjahr

einer sich keineswegs sicher fühlenden und am Anfang oft irrenden Lehrerin geschildert wird. Die Durchschlagskraft des Films ist sicher geringer als diejenige des zeitlosen «Mr. Chips», aber Greer Garson, die einst die junge Frau von «Mr. Chips» spielte, eignet sich ausgezeichnet für die Rolle und weiß der tapferen und manchmal verzweifelnden, aber zuletzt erfolgreichen Lehrerin Herzenswärme und Güte zu verleihen.

Und ihre «Männer» spielen ihr, besonders zur Nachtzeit, manchen Streich. Hier haben sie einen jungen Hund in den Schlafsaal geschmuggelt. Aber alles wird noch gut.



Mit Filmverzeichnis!

AUS DEM INHALT:

	Seite
Der Standort	2
Wer ist wer?	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Im Zeichen der Venus	
Ihre zwölf Männer	
Der eiserne Ritter	
(The black shield of Falworth)	
Tage der Liebe (Giorni d'amore)	
Das Tal der Könige	
Das Wort des Theologen	5
Schweden enttäuscht	
Les fruits de l'été	
Staat und Film in Deutschland	
Curt Dertel 65-jährig	
Pfarrer und Kirche	
Fachleute —	
auch für den kirchlichen Film?	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Flimmernde Wahrheiten, Pfr. W. Heß,	
Filmbeauftragter der evang. Kirche	
in Deutschland (Forts.)	
Zensur und Filmkrise in Italien	
Der ländliche Filmstar	
Die Welt im Radio	10
Deutschland mit englischen Augen gesehen	
Musikfestivals und kein Ende	
Von Frau zu Frau	11
Mickey Mouse	
Die Stimme der Jungen	11
Das Ergebnis des Drehbuchwettbewerbes	
des Basler Jugendfilmdienstes	
Buntes, Halbjahresverzeichnis	
der besprochenen Filme	12

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 675: Ankündigung des Winterfestes von Vevey — Bieler Salat — Verkehrserziehung — Deutsche Impressionisten in Schaffhausen — Neue Zeitzeichen-Uhr — Slalom in Montreux.

Nr. 676: Premier Songgram von Thailand in der Schweiz — Verkehrserziehung im Kt. Waadt — Buchdrucker-Taufe — Ballett auf Schloß Herblingen — Modeschau auf dem Bürgenstock — Pferderennen in Morges.